

Übersicht

Jägerndorfer JC63500 - E-Lok E33 DRG, Ep.II

Jägerndorfer

Produktnummer: A311803



Preis

UVP 284,90 € *** (16.82% gespart)
236,99 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Für schnelle Personenzüge bestellte die BBÖ 1920/21 zwanzig Lokomotiven der Reihe 1029. Dabei handelte es sich um Maschinen der Achsanordnung 1'C1'. Zwei Elektromotoren trieben über ein gemeinsames Vorgelege und eine Blindwelle die Kuppelachsen an. Die Maschinen wurden 1923 bis 1925 ausgeliefert und waren ursprünglich für 70 km/h ausgelegt; zwei Loks wurden versuchsweise mit einem Getriebe für 80 km/h geliefert. Bis 1930 wurden dann alle Loks für 75 km/h umgebaut. Die Fahrzeuge wurden auf allen damals elektrifizierten Strecken eingesetzt, zum Beispiel Innsbruck–Telfs–Landeck, später bis Salzburg und in Vorarlberg. Sie waren die ersten Lokomotiven auf der 1923 elektrifizierten Salzkammergutbahn. Bei der Übernahme durch die Deutsche Reichsbahn 1938 wurden die Maschinen als E33 in das deutsche Nummernsystem eingereiht. Die Reichsbahn begann schon 1942 mit der Ausmusterung der nicht sehr zuverlässigen Maschinen, sodass bei Kriegsende noch 13 Loks vorhanden waren. Davon befanden sich sechs in Österreich und sieben in Deutschland. Die in Deutschland stehenden Loks waren beim BW Basel Badischer Bahnhof stationiert und wurden überwiegend auf der Wiesentalbahn und Wehratalbahn eingesetzt. 1947 wurden zwei Maschinen gegen in Österreich verbliebene E 71 getauscht und 1952 waren schließlich alle 1029 wieder in ihrem Heimatland.

Produktinformationen

Größe:	N
Gattung:	E-Lok
Bahngesellschaft:	DRG
Epoche:	II
Stromsystem:	2L-Gleichstrom (DC)
Digital:	nein
Sound:	nein
Schnittstelle:	Next18
Beleuchtung:	Lichtwechsel: weiß
Leuchtmittel:	LED